

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 16 NOV 1966

2 Photos Please

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: STIASNY VIKTOR
Place of birth: Wien
Date of birth: 3.9.1903
Occupation:
Present address:
Other information: SS-Unt. 27 89 41

1448856

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

3273

(Telephone No.)

(Signature) [Signature]

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP Master File	_____	7. SA	_____	13. NS-Lehrerbund	_____
2. Applications	_____	8. OPG	_____	14. Reichsaerztammer	_____
3. PK	_____	9. RWA	_____	15. Party Census	_____
4. SS Officers	_____	10. EWZ	_____	16	_____
5. RUSHA	_____	11. Kulturkammer	_____	17.	_____
6. Other SS Records	_____	12. Volksgeschichtshof	_____	18.	_____

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Party Correspondence and SS Officers File:

STIASNY, Viktor
Born: September 3, 1903 at Wien
Occupation: HJ-Fuehrer, formerly bookkeeper and cashier

See also attached copies of documents.

Encl.: 58 photocopies (57).

Att # 1 to EGBA 93255

CS COPY

Form AE/GER-200
(Repl. 42)

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

15 1966

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3828
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

20. Jan. 1937 Pa

7467

Familienname: Stiasny
Vorname: Viktor
Anschrift: Bla. Nr. 35, Potsdamerstr. 113 Pens. Jahnke
geb.: 3. 9. 03 in: Wien
Staatsangehörigkeit: Öb.
Beitritt zur NSDAP: 1. 6. 32 Mitgl. Nr.: 1.083.802 RH
Beitritt zum St. Gsch.:
Heimatortgruppe: Wien 12
Austritt oder Ausschluß am: Grund:
Wiedereintritt am:
Überwiesen am: 2. Nov. 1937 an Ortsgruppe: Muzlau
Wohnungsänderung: Muzlau, Heumark, Hölzlestr. 20 bei Böhmen
Wohnungsänderung:

<p>Freikorps: Deutsche Wache von 26 bis 32</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungdo:</p> <p>Hk:</p> <p>SA:</p> <p>SA-Bez:</p> <p>SA-Bez: 22 24</p> <p>SA-Bez:</p> <p>SA-Bez:</p> <p>SA-Bez:</p> <p>SA-Bez:</p> <p>SA-Bez:</p> <p>SA-Bez:</p>	<p>Alte Arme:</p> <p>Erant:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen:</p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt 0/0:</p>	<p>Einbürgerung am:</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>von bis</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichswehr: 18.9. - 10.10.38, IV. Brandenburg</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichswehr: 18.9. - 10.10.38, IV. Brandenburg</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Aufmarsch:</p> <p>Bemerkungen:</p>
<p>Kriegsbeurteilung:</p>		<p>Bemerkungen:</p>

Walter Thiering
99. Sturmbataillon
geb. 29. 1903

Receis, 29. 1. 1937.

32

Betrifft: Zuverkennung des Dienstgrades.

Sie den

1. Sturmbataillon d. 99. Grenadierregiment

99. Sturmbataillon Walter Thiering bittet um Ver-
kennung des Dienstgrades als 99. Hauptstabschef
und begründet, wie unten sie folgt:

Er hat erfahren, daß kein Bundeskanzler-
entschieden dieser Dienstgrad zuerkannt wurde
und bittet auch er um diese Zuverkennung.

Er war aktiver Teilnehmer von der Prozedur
des Bundeskanzleramtes in Wien am 28. Juli 1936
und wurde am 10. Oktober 1936 verurteilt.

Walter Thiering

SS-Stammrolle des *Stützpunkt, Weibler*

Eintritt in die SS — Veränderungen — Datum	Partei-Verhältnis	Personalien	Wille
1	2	3	4
SS-Kawäler <i>Reg. 1933</i>	Eingetreten am: <i>1900-1906</i> <i>Uffmannig</i> <i>1.6.1931</i>	Name: <i>Stützpunkt</i>	Feldbez. oder Heimat-Gruppe:
SS-Mann <i>1.3.1907</i>	Mitglieds-Nr. <i>1.082.306</i>	Vorname: <i>W. Weibler</i>	Von _____ bis _____
SS-Nr. <i>178.411</i>		Erlebter Beruf: <i>W. Weibler</i>	Feld-Gruppe: _____
SS-Sturmmann <i>W. Weibler</i>	Teilnahme an Aufmärschen usw. N.N.-Tag, München, 21. 1. 22. N.N.-Tag, Weimar, 4. 7. 26. N.N.-Tag, Nürnberg, 20. 6. 27. N.N.-Tag, Nürnberg, 1./4. 2. 29. Kufmarsch Weim., 18. 10. 31. Jahresfest Coburg, 10. 10. 32. Herbstparade Nürnberg, 2. 8. 33. Herbstparade Nürnberg, 2. 8. 34.	Jetziger Beruf: <i>H. Z.</i>	Freikorps: _____ von _____
Kollenfürer <i>W. Weibler</i>		Stellung im Beruf: <i>Handarbeiter, K. u. Gl. u. Gl.</i>	SS: _____ von _____
Unterscharführer <i>W. Weibler</i>		Einkommen bis 100.—, 100.—, 200.— über 200.— RM	Hitlerjugend: vor _____
Scharführer <i>W. Weibler</i>		Erzähler: ja — nein	Reichsmehr oder La _____
Oberscharführer <i>W. Weibler</i>		Stand: <i>leb., verh., verw., gefh.</i>	Von _____ bis _____
Hauptcharführer <i>10. 1. 1931</i>		geb. männl. weibl	Polizei oder Grenz _____
Untersturmführer	SS-31-Nr. _____	Jahr der Abber: _____	von _____ bis _____
Obersturmführer	Inhaber des Ehren- bundes der SS (SS) ja Träger des Winkels ja der alten Garde: nein Inhaber des gold. Eh- renzzeichens der Partei: nein Inhaber des Totenkop- fingerringes des Reichs-SS: nein Inhaber des Ehren- zeichens vom 1. Nov. 23: nein	Alter: von _____ bis _____	Bester Dienstgrad: _____
Hauptsturmführer	Größere Parteilidenschaft:	Geburtsdatum: <i>3. 4. 1903</i>	Vollt. Berechtigung _____
Sturmabteilführer		Geburtsort: <i>W. Weibler</i>	von _____
Obersturmbannf.		Religion: <i>W. Weibler</i>	Erreichter Dien- _____
Stabsoberführer		Wohnort: <i>W. Weibler</i>	Orden und Ehren _____
Oberführer	Angestellt l. d. Partei: <i>nein</i>	Wohnung: <i>W. Weibler</i>	Sonder-Abt. _____
Vertretungsführer	Bewerbung in der Partei: <i>W. Weibler</i>	Rörperlänge: <i>176</i> cm	Verwund- _____
Gruppenführer	Sonstiges _____	Schuh-Nr.: <i>46</i>	Kriegs- _____
		Kopfwelle: <i>56</i>	Führer: _____
		Verstrafen, Sprach-, techn. Kenntnisse Besondere Fähigkeiten <i>politisch: 2 Jahre 3 Monate in jährlanger Weibler-Partei 1/2 Jahr, jährl. Weibler-Partei. (Weibler-Partei)</i>	Offizielle Karte: _____

Wichtig für den Antragsteller

(Antrag auf Überprüfung der Parteimitgliedschaft)

Die angegebenen Zeugen müssen sterr. Bg. sein, die ihren Aufenthalt im Reich haben

Besondere Angaben des Antragstellers:

*vergeblich gemeldet bei der Reichsdeutschen
Untersgruppe Penzance d. NSDAP*

Wien

Wichtig für den befragten Zeugen

Der Zeuge sieht in seiner Unterschrift nicht nur dafür ein, daß ihm die Mitgliedschaft des Antragstellers bei der NSDAP (Stetr. Gastsch) bekannt ist, sondern insbesondere auch für das vom Antragsteller angegebene Eintrittsdatum.

Genau darauf achten, ob Parteimitgliedschaft oder SA-, SS-Mitgliedschaft und dergl. bestätigt werden soll!

Besondere Angaben der Zeugen:

Dieser Fragebogen ist sofort an die Reichsdeutsche Untersgruppe Penzance d. NSDAP zu senden

Verantwortlich: *[Signature]*

Die Unterzeichnung ist dieser Fragebogen sofort an die Reichsdeutsche Untersgruppe Penzance d. NSDAP zu senden

Berlin 20.15

Eidesstattliche Erklärung:

Ich versichere an Eides Statt, nachstehende Fragen wahrheitsgetreu zu beantworten:
Die Fragen sind eigenhändig, mit Tinte geschrieben, zu beantworten. Deutlich und kserlich schreiben!!!

Blatt 1/1b

Welches Land mußten Sie aus politischen oder sonstigen Gründen verlassen: Österreich

Familienname: Hiartung

Vorheriger Name, falls Namensänderung stattgefunden hat: _____

Vorname (Rufname unterstrichen): Felix

Geburtsdaten (Tag, Monat, Jahr): 3. September 1903

Geburtsort, -bezirk und -land: Wien, Österreich

Zuständig: Wien

Staatsbürgerschaft vor der Einreise ins Deutsche Reich: öster.

Deutsche Staatsbürgerschaft: Nein, nicht, ob ich ausgereist ist.

Lehne Wohnung vor der Einreise ins Deutsche Reich: Wien, 12. Hofgasse, Nr. 10

Schulbildung: Realschule, Maturität, Gymnasium, 2 Jahre Höhere
Lehrerlehre, 4 Monate Dauer u. Prüfungsauss.

Freiend Sprachen: keine

Stand (ledig, verh., gesch., verwittwet, Lebensgemeinschaft): verheiratet

Erlernter Beruf: Buchhalter

Ausgeübter Beruf: Beamteter Buchhalter, Bismarck

Vor der Einreise beschäftigt gewesen bei (Firma, Anschrift): Für meine Verlobung:
Krauss & Co., Wien, I. Am Hof 11

Letzter Verdienst im Heimatland (monatlich): 390.- bis 400.- Schilling

Vor der Einreise arbeitslos gewesen von 11. 10. 37 bis 13. 12. 37

Derzeit beschäftigt (Arbeitgeber): H. B. H. Hofgasse, Gebirgskamm
Frankfurt.

In welcher Eigenschaft: Baumgeldverwalter

Nettoverdienst: 2.18.- RM

Derzeitige Wohnung (Aufenthaltort, Lager): Perleberg, Rue., 70. Kellerei

Mädchenamen der Frau (Familien- und Zuname): Frau Apollonia 52,

Name der Lebensgefährtin: —

Geburtsdaten der Frau bzw. der Lebensgefährtin: 15. Juni 1904

Staatsbürgerschaft der Frau bzw. der Lebensgefährtin: öster.

Seit wann verheiratet, geschieden, verwitwet: verh. 26. Juli 1925

Wenn Lebensgemeinschaft (gemeinsamer Haushalt) seit wann: —

Anzahl, Namen, Geburtsdaten der ehelichen Kinder: keine

Sind uneheliche Kinder zu erhalten: nein

Anzahl, Namen, Geburtsdaten der unehelichen Kinder: —

Wo befinden sich die ehelichen bzw. unehelichen Kinder: —

Genaue Anschrift der Frau (Lebensgefährtin): Prunkau, km. Wilhelmstr. 70

Personalien des Vaters (Name, Alter, Beruf): Anton Hartig, 63 Jahre, Kaufmann

Genaue Anschrift: Wien 13, Hütteldorferstr. 192/10

Staatsangehörigkeit: öster. Einkommen (netto): keines

Personalien der Mutter (Name, Alter): Antonina St. geb. Frey, gestorben 1932

Genaue Anschrift: —

Staatsangehörigkeit: — Einkommen (netto): —

Welche Dokumente besitzen Sie: Reisepasse, Heimatschein, tschech. Fremdenpass, Flüchtlingsausweis 42-11409

Die Rückwanderer-Ausweis; Ausweis der Sub. d. Kontrollstelle?: nein

Wohnte im Deutschen Reich (Anschrift): nein

Wie Vermögensverhältnisse in der Heimat: nein

Wie ein ordentliches Reisepasse: nein Gültig bis 22.9.05

NSDAP (wann, wo): 1922-1926: österr. Wien, 62. k. p. 13, 4011, 11-11-105

Endelendutschen DNSD (wann, wo): 1.6.1922, Gau Wien, k. k. 12. Mitgl.-Nr.: 7.082.802

Endelendutschen Partei (wann, wo): — Mitgl.-Nr.: —

Seit 13. September 1930

Wie überschritten: Frei Passierung (legal, illegal) illegal

Wohnte haben Sie sich gemeldet: 44 P. Prunkau, Hofstraße in Berlin

Nummer: 17.469 Aufgestellt am: 19.12.1936

Vorfängnis- und Kerkerstrafen politischer Art:

Zeugen:

Nichtpolitische politische Vorstrafen:

Nichtpolitische Kerkerstrafen:

Militär-Dienstleistung:

Kriegsdienstleistung:

Bei welchem Regiment, an welcher Front:

Letzter militärischer Dienstgrad:

Kriegsbandzeichnungen:

Nachkriegsbandzeichnungen:

Haben Sie Verletzungen im Parteidienst erlitten?

Sind Sie im Dienst der Partei invalid geworden? (Genauere Angaben): *nein*

Waren Sie schon einmal längere Zeit in Deutschland? *nein*

Wo:

Wo:

Genauere Angaben (Lebensschicksal): *Wurde meine Teilnahme an dem Putsch 1934 in der Ab-*

stellung mit einem Verurteilten von rund 4000 - 5000 Mann in der
ersten Nacht abgelehnt, weshalb mir meine Frau sofort folgen mußte
da ich sonst wegen meiner alten Verhaftung zu erwarten war
daß ich meine eigene Freiheit, Pässe, etc. für selbst in der
langen Haft nicht hätte bekommen können da meine Gesundheit

Ich an Eides Statt versichern, daß Ihnen keine Vorgänge bekannt sind, die gegen Ihre arische Abstammung

10. November 1937.

Eigenhändige Unterschrift:

[Handwritten signature]

(Die einzelnen Punkte genau und deutlich mit Tinte ausfüllen!)

45

Name: Winnie Hirsberg Flüchtlingsausweis-Nr.: 77.469

Ein Umkleo
für die Rückkehr

Fragebogen

betr. Rückkehr nach Österreich

Familienname: Hirsberg Vorname: Winnie
 Geburtsdaten (Tag, Monat, Jahr): 7. September 1903
 Geburtsort und -land: Wien, Österreich
 Dergeltiger Beruf im Reich: Baumgoldverwalter G. H. F.
 Stand: (ledig, verheiratet, geschieden, verwitwet) verheiratet
 jetziger Wohnort in Deutschland: Frankfurt am Main
Spandauer (Stadt) Wilhelmstr. (Straße)

Familienangehörige im Reich

Name der Ehefrau (bzw. Lebensgefährtin): Sonja Hirsberg geb. Kofler
 Name des Ehegatten (bzw. Lebensgefährten):
 Wohnort und genaue Adresse: Frankfurt am Main, Wilhelmstr. 70
 (Stadt) (Straße)

Kinder

	Name:	geboren am:
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

Saben Sie uneheliche Kinder? Wieviele?

Anschrift der unehel. Kindesmutter:

Bemerkungen

(Hierunter ist zu vermerken, welche Kinder nicht im Haushalt der Familie leben und wo sie sich aufhalten.)